

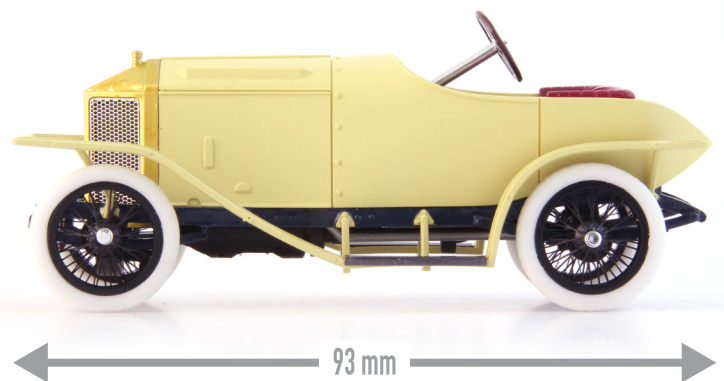
Maßstab 1:43

#01012

Ausgabe

08/2020

limitierte Auflage 333 Stk.



Im `Sarg` zum Sieg

Mit dem Modell Voiturette A begann die vierrädrige Ära der Firma Laurin & Klement, das im April 1905 erstmals angeboten wurde. Im Zuge dieser Entwicklung wuchs auch das Interesse an Sportveranstaltungen.

1907 entwickelten die Techniker einen Rennwagen, dessen Fahrwerk aus U-Stahlprofilen bestand, die miteinander vernietet waren. Ein 2,4 Liter großer Viertaktmotor beschleunigte den Wagen auf knapp 90 km/h. Getauft wurde der Rennwagen auf das Kürzel FC. In diese Ära des sportlichen Engagements erwies sich die Anstellung des jungen deutschen Konstrukteurs Otto Hieronimus binnen kurzer Zeit bereits als ganz großer Glücksgriff. Mit seinem Sieg 1908 beim Langstreckenrennen von St. Petersburg nach Moskau und einer Rekordmarke auf der Brooklandsbahn in England zeigte er sein außergewöhnliches Fahrertalent und sorgte gleichzeitig dafür, dass sich der Name Laurin & Klement auch in Sportkreisen etablierte. Doch trotz der Erfolge sah Otto Hieronimus im FC-Renn-

wagen Verbesserungsmöglichkeiten. Unter seiner maßgebenden Regie wurde der FC verbessert, was hauptsächlich durch den Einbau eines wesentlich stärkeren Motors geschah. Statt des 2,4 Liter großen Motors wurde ein oben gesteuerter, Wasser gekühlter Viertakter mit exakt 5.672 cm³ konstruiert, der für die damalige Zeit beachtliche 100 PS entwickelte. Soweit bekannt ist, wurde der Antrieb der Hinterradachse per Kardanwelle sowie das Fahrwerk vom Vorgängertyp beibehalten. Der Nachfolger des FC wurde mit dem Kürzel FCR versehen und stand ab 1909 an den Startlinien. Durch die hohe PS-Leistung erreichte der Wagen eine Höchstgeschwindigkeit von annähernd 130 km/h - dies galt damals als absoluter Spitzenwert. Neben dem erfolgreichen Konstrukteur Otto Hieronimus selbst gab es einen zweiten Fahrer, der den FCR zum Erfolg steuerte: Graf Alexander „Sascha“ Kolowrat-Krakowský. Hieronimus, der `Graf` und Paul Draskovich bildeten das erfolgreiche Werksteam von

Laurin & Klement und brachten beispielsweise von der `Alpenfahrt` jeweils eine Goldmedaille mit nach Hause.

AutoCult GmbH

Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280

Fax +49 / 9129 / 296 4281

info@autocult.de

www.autocult-models.de